RP, 29.09.2017

Ein Tag voller Experimente

Beim Forschertag der Kita Hand in Hand gab es viel zu sehen und zu testen.

REES (RP) Mit einer großen weißen Wolke beendete der Physiker Tobias Happe den dritten Block seiner Wissensshow. „Ein Zusammenspiel von Stickstoff und Wasser", erklärte der Wissenschaftler der Showgruppe Physikanten und Co. sein Experiment. Die Lebenshilfe Kindertagesstätte Hand in Hand hatte Happe zu ihrem erstmalig stattfindenden Forschertag eingeladen.

Mit staunenden Augen und tosendem Applaus bedankten sich die Zuschauer für die Showexperimente. „Es ist toll zu sehen, wie dieser Experimentier-Tag den Forscherdrang der Kinder weckt und wie gespannt sie die Themen verfolgen", sagt Britta Glass, Leiterin der Kita. „Unsere großen und kleinen Gäste nehmen sicherlich viele Erkenntnisse mit nach Hause."

Doch bei der von der Aktion Mensch geförderten Veranstaltung konnten die Gäste auch vieles selbst ausprobieren. Besonders beliebt war in der Lebenshilfe-Kita das Demontieren von Alltagsgeräten. Mehr als eine Stunde schraubten die Kinder in Kleingruppen mit Eltern oder Großeltern alte Computer und Drucker auseinander.

Neben anderen Angeboten wie Kinderschminken, dem Erstellen großer Bauten aus 1000 bunten Bechern und einer Tombola waren besonders die Luftraketen begehrt. Die konnte jeder selbst zusammenbauen. Hier stellte Tom Boland sein Können unter Beweis. Seine Rakete flog 18 Meter weit und sicherte dem stolzen Schulkind den Pokal.

„Es war ein rundum gelungener Tag", resümiert Glass, „über eine Wiederholung denken wir mit Sicherheit nach." Zum Abschluss des lehrreichen Tages bekamen alle Kinder eine Forscherbroschüre zur Physik, und konnten ein Mini-Experiment mit nach Hause nehmen – um dort weiter zu forschen.

Physiker Tobias Happe begeisterte mit seiner Wissensshow. FOTO: BRITTA GLASS